

Kommuniqué

des Außenpolitischen Ausschusses

über den Bericht des Bundesministers für europäische und internationale Angelegenheiten zum EU-Arbeitsprogramm 2012 auf der Grundlage des Achtzehnmonatsprogramms des polnischen, dänischen und zyprischen Ratsvorsitzes sowie des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission für das Jahr 2012 (III-301 der Beilagen)

Der Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten hat dem Nationalrat am 10. Februar 2012 den Bericht des Bundesministers für europäische und internationale Angelegenheiten zum EU-Arbeitsprogramm 2012 auf der Grundlage des Achtzehnmonatsprogramms des polnischen, dänischen und zyprischen Ratsvorsitzes sowie des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission für das Jahr 2012 (III-301 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Außenpolitische Ausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 13. März 2012 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten Karl **Donabauer**, Dr. Reinhold **Lopatka**, Dr. Johannes **Hübner**, Dr. Alexander **Van der Bellen**, Herbert **Scheibner**, Mag. Christine **Muttonen**, Mag. Judith **Schwentner**, Mag. Alev **Korun**, Mag. Katharina **Cortolezis-Schlager**, Dr. Andreas **Karlsböck**, Gerhard **Huber** und der Ausschussobmann Abgeordneter Dr. Josef **Cap** sowie der Staatssekretär im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten Dr. Wolfgang **Waldner**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für europäische und internationale Angelegenheiten zum EU-Arbeitsprogramm 2012 auf der Grundlage des Achtzehnmonatsprogramms des polnischen, dänischen und zyprischen Ratsvorsitzes sowie des Legislativ- und Arbeitsprogramms der Europäischen Kommission für das Jahr 2012 (III-301 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V, G, **dagegen:** F, B) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Außenpolitische Ausschuss mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V, G, **dagegen:** F, B) beschlossen.

Wien, 2012 03 13

Wolfgang Großruck
Schriftführer

Dr. Josef Cap
Obmann